



Vom Gesetzentwurf zur Umsetzung in der Meldebehörde





Haushalte

Regelungsbedarf



Vom Bedarf zum Gesetz



Vom Bedarf zum Gesetz

Dr. Tanja Laier

Bundesministerium des Innern und für Heimat

Leiterin des Referats VII2 (Meldewesen)

Inhalt dieses Vortrags

- 1. Die Vorgeschichte
- 2. Ein Gesetzentwurf entsteht
- 3. Eine unerwartete Wendung

1.

Die Vorgeschichte

So könnte es gewesen sein...

Die dargestellten politischen Positionen sind natürlich komplett fiktiv und dienen nur der Illustration eines möglichen politischen Prozesses!

Anlass für einen Gesetzentwurf kann sein:

- Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

3597 und Deradikalisierungsprogramme, insbesondere in Gefängnissen, stellen wir auf eine verlässliche
3598 finanzielle Grundlage. Wir verbessern die Möglichkeit von Auskunftssperren im Melderegister für
3599 Bedrohte. Wir treiben auch innerhalb der Bundesregierung die weitere Aufarbeitung des NSU-
3600 Komplexes energisch voran und bringen ein Archiv zu Rechtsterrorismus in Zusammenarbeit mit

- Vorschlag der Fachebene des Ministeriums, der von der Ministerin/dem Minister gebilligt wird

- aktueller politischer Anlass



in dieser Geschichte



Mutter und Tochter wollten ihn nur streicheln

Hund beißt plötzlich einfach zu

Eine Mutter geht mit ihrer Tochter spazieren, als sie einen Hund am Straßenrand sitzen sehen. Beide wollen den Vierbeiner unbedingt streicheln. Der lässt das auch zunächst zu, doch dann stürzt der Hund plötzlich auf die Frau zu und beißt ihr ins Gesicht!

**Schon
wieder!
Frau von
Kampfhund
bestialisch
ermordet!**



FDP: Freies Gassi
für freie Hunde!



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN:
*Hunde
artgerecht
halten!*



(Quelle: Michael Wittig)

THEMA DES TAGES // 28.11.2023

Regierungserklärung: Merz wirft Ampel Totalversagen vor

Untätigkeit in der Hundekrise
gefährdet Sicherheit der
Bevölkerung!



Im BMI:



Wir müssen was machen!



Wir brauchen ein Bundes-Hundesregister!



Die Hunde könnten über die Melderegister erfasst werden.

Das Referat für Meldewesen soll einen Vorschlag machen!

2.

Ein Gesetzentwurf entsteht

Das Referat VII2:

Jan Novy

Marcus Tillessen

Tanja Laier



Jana Triltsch

Falk Weber

Wir machen einen Plan:

Inhaltliche Eckpunkte

Politische Vorgabe:

Es soll ein Bundeshundesregister geben, um Hund und Halter identifizieren zu können. Befüllung soll über die örtlichen Meldebehörden erfolgen.

Leitfragen:

Welche Daten muss das Register enthalten?

- Wie können die Daten erhoben werden?
 - Initiale Befüllung des Registers
 - Laufende Befüllung/Aktualisierung
- Welche Behörde könnte das Register führen?
- Wer muss alles mitwirken?

Zeitplan

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinett
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Inhaltliche Eckpunkte

IDNr. von Hund und Halter sowie Daten zur Beschreibung des Hundes

Politische Vorgabe:

Es soll ein Hunderegister geben, um Hund und Halter identifizieren zu können. Befüllung soll über die örtlichen Meldebehörden erfolgen.

Leitfragen:

Welche Daten muss das Register enthalten?

- Wie können die Daten erhoben werden?
 - Initiale Befüllung des Registers
 - Laufende Befüllung/Aktualisierung
- Welche Behörde könnte das Register führen?
- Wer muss alles mitwirken?

Landwirtschaftsministerium liefert die Vorschriften zum Register (Artikel 1) zu

Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner ist fachlich geeignet.

Durch Anmeldeverpflichtung des Hundes bei der MB und Datenübermittlungen initial und bei Änderungen
→ Ergänzung §§ 2, 3, §17a BMG
→ DÜ zwischen MB?
→ Neue DÜ in 2. BMeldDÜV

Die MB müssen den Hund anmelden.
Neue Daten im MR → Anpassung Landesrecht
neue Datenblätter im DSMeld,
Änderungen im Fachverfahren → FVH.
Neue Datenübermittlungen in XMeld → KoSIT

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

In diesem Zeitraum erste informelle Erörterung mit den Melderechtsreferenten der Länder, z.B. in AG BMG

- **1. Entwurf**
- **Hausabstimmung**
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Alle fachlich betroffenen Referate des BMI müssen dem Entwurf (ggf. mit Änderungen) zustimmen

Ganz am Anfang: Klärung mit KoSIT, wann Einplanung in XMeld erfolgen könnte



Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- **Ressortabstimmung**
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

Alle Bundesministerien müssen dem Entwurf (ggf. mit Änderungen) zustimmen. Der NKR und die Beauftragten können Stellung nehmen

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- **Länder- und Verbändeeteiligung**
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBI.
- Inkrafttreten

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

Länder, kommunale Spitzenverbände und betroffene Wirtschaftsverbände können Stellung nehmen

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- **Kabinettsbeschluss**
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

Prüfung mit der KoSIT: muss Einplanung in XMeld angepasst werden?

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- **Bundesrat 1. Durchgang**
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Bundesrat nimmt Stellung

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- **Bundestag 1. Lesung**
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Bundestag legt fest, welche Ausschüsse den Gesetzentwurf beraten sollen

3.

Eine unerwartete Wendung

Wir sind im Gesetzgebungsverfahren hier:

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- **Bundestag Ausschussberatungen**
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Ausschüsse beraten den Entwurf und schlagen Änderungen vor

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Verhinderung von Hundekriminalität (Bundeshundesregistergesetz –BHRG)

§ 15 Datenübermittlung und Speicherung

(1) Zum Zwecke der erstmaligen Zuteilung der Hunde-Identifikationsnummer übermittelt die Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung des Halters zuständig ist, dem Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner zur Speicherung im Bundeshundesregister folgende Daten:

a) Zum Hund jeweils:

1. Rufname,
2. Zwingername, soweit vorhanden,
3. Geburtsdatum,
4. Rasse des Hundes und soweit vorhanden Nachweisdaten,
5. Geschlecht,
6. Die Tatsache, dass eine Maulkorbpflicht vorliegt,
7. Fellfarbe,
8. Nummer des Tiertransponders und

b) Zur Hunde-haltenden Person die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung.

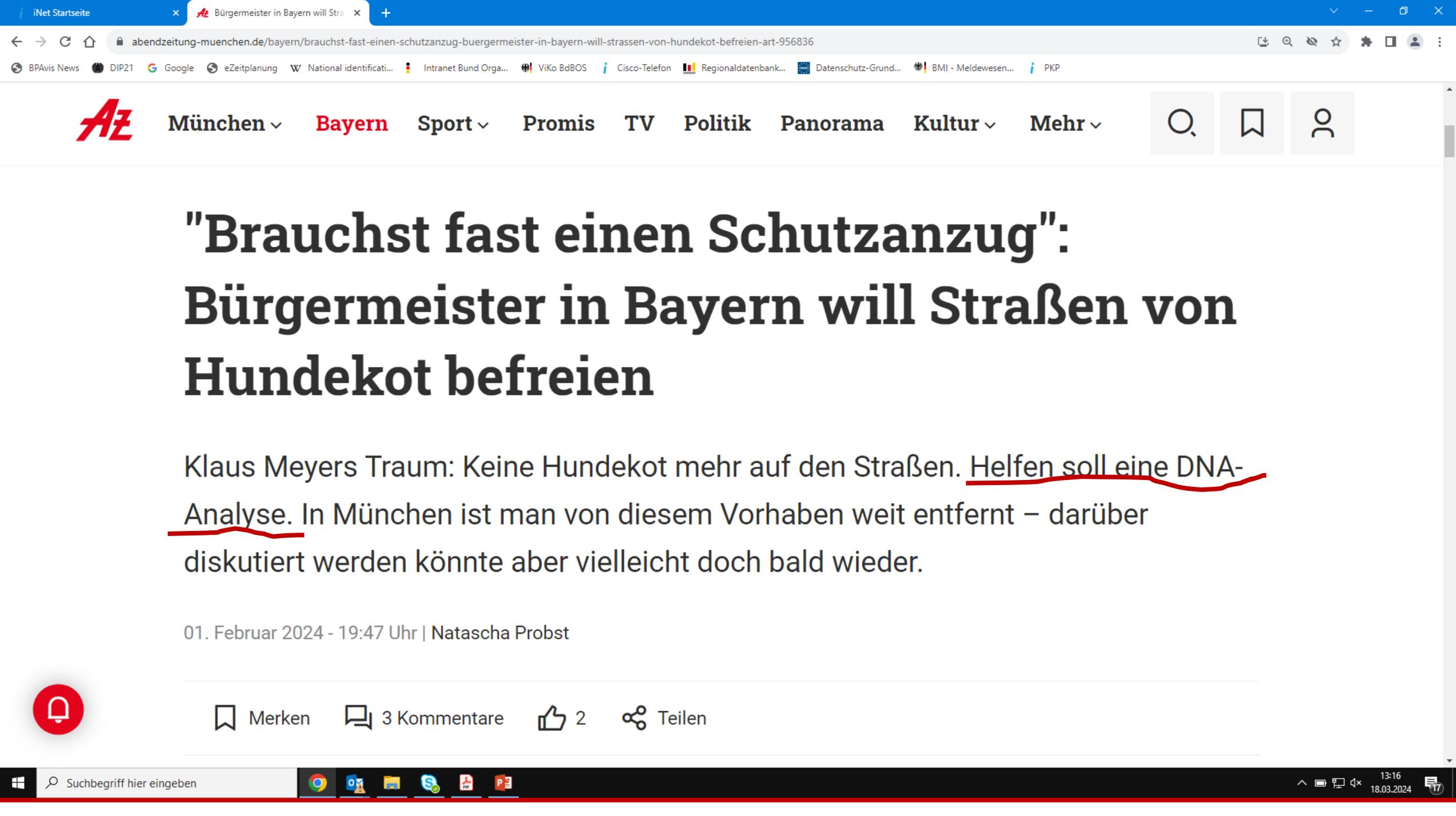
S+ Kampf den Falschkackern

Vierorts auf der Welt ermitteln Städte und Gemeinden per DNA-Abgleich, von welchen Hunden verwaiste Häufchen stammen – und bitten Halter oder Halterin zur Kasse. In Deutschland scheitern die Fäkalien-Fahnder am Datenschutz.

Von **Julia Koch**
18.01.2024, 17:48 Uhr • aus **DER SPIEGEL 4/2024**

🔖 ✕ f ✉ 🔗





"Brauchst fast einen Schutzanzug": Bürgermeister in Bayern will Straßen von Hundekot befreien

Klaus Meyers Traum: Keine Hundekot mehr auf den Straßen. Helfen soll eine DNA-Analyse. In München ist man von diesem Vorhaben weit entfernt – darüber diskutiert werden könnte aber vielleicht doch bald wieder.

01. Februar 2024 - 19:47 Uhr | Natascha Probst



Merken 3 Kommentare 2 Teilen

§ 15 Datenübermittlung und Speicherung

(1) Zum Zwecke der erstmaligen Zuteilung der Hunde-Identifikationsnummer übermittelt die Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung des Halters zuständig ist, dem Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner zur Speicherung im Bundeshundesregister folgende Daten:

a) Zum Hund jeweils:

1. Rufname,
2. Zwingername, soweit vorhanden,
3. Geburtsdatum,
4. Rasse des Hundes und soweit vorhanden Nachweisdaten,
5. Geschlecht,
6. Die Tatsache, dass eine Maulkorbpflicht vorliegt,
7. Fellfarbe,
8. Nummer des Tiertransponders und
- 9. Hundes-DNA.**

b) Zur Hunde-haltenden Person die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung.

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- **Bundestag 2./3. Lesung**
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

Bundestag stimmt dem Gesetzentwurf (ggf. mit den von den Ausschüssen vorgeschlagenen Änderungen) zu.

Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

BMI berichtet in den Gremien des Meldewesens zum aktuellen Sachstand

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- **Bundesrat 2. Durchgang**
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

Bundesrat muss je nach Inhalt zustimmen bzw. auf Einspruch verzichten

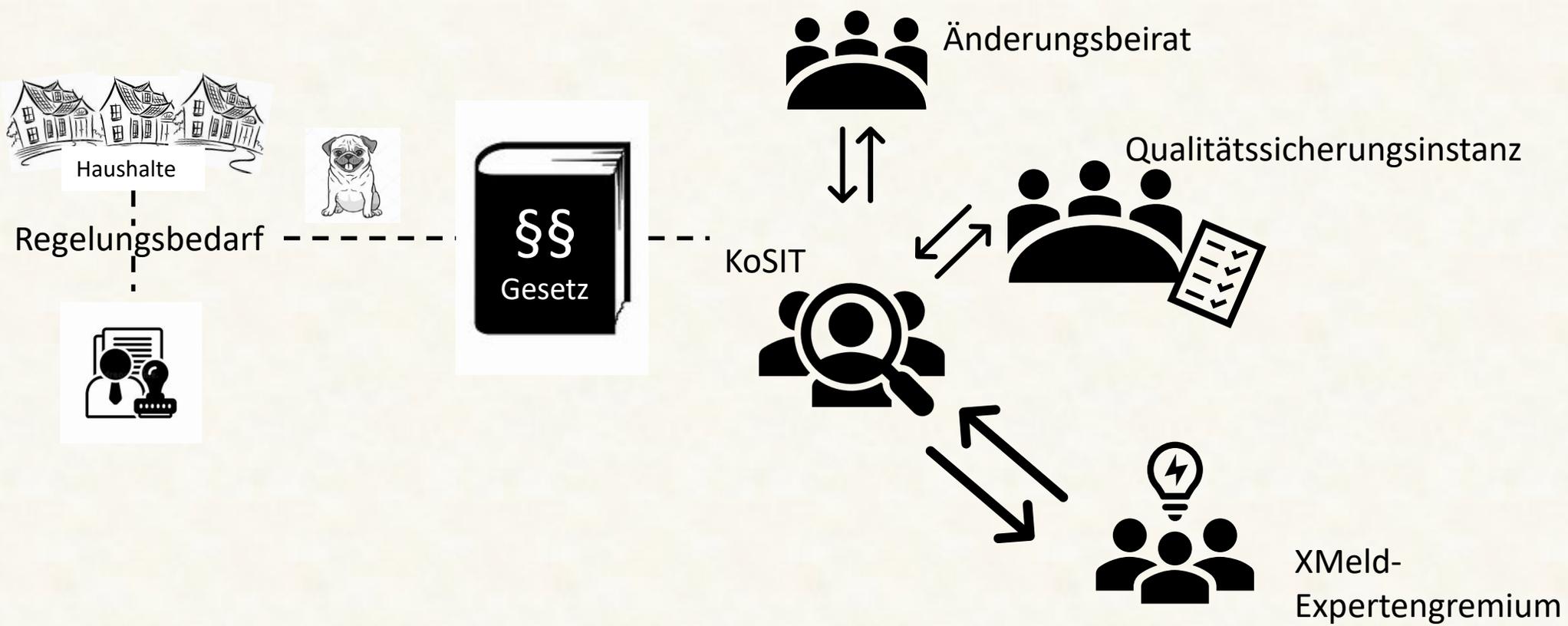
Zeitplan: ca. 1 Jahr bis Verkündung

- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- **Verkündung BGBl.**
- **Inkrafttreten**

Abgestimmt mit Inkrafttreten der
XMeld-Version

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!





Vom Gesetzentwurf zur Umsetzung im Standard



Koordinierungsstelle
für IT-Standards

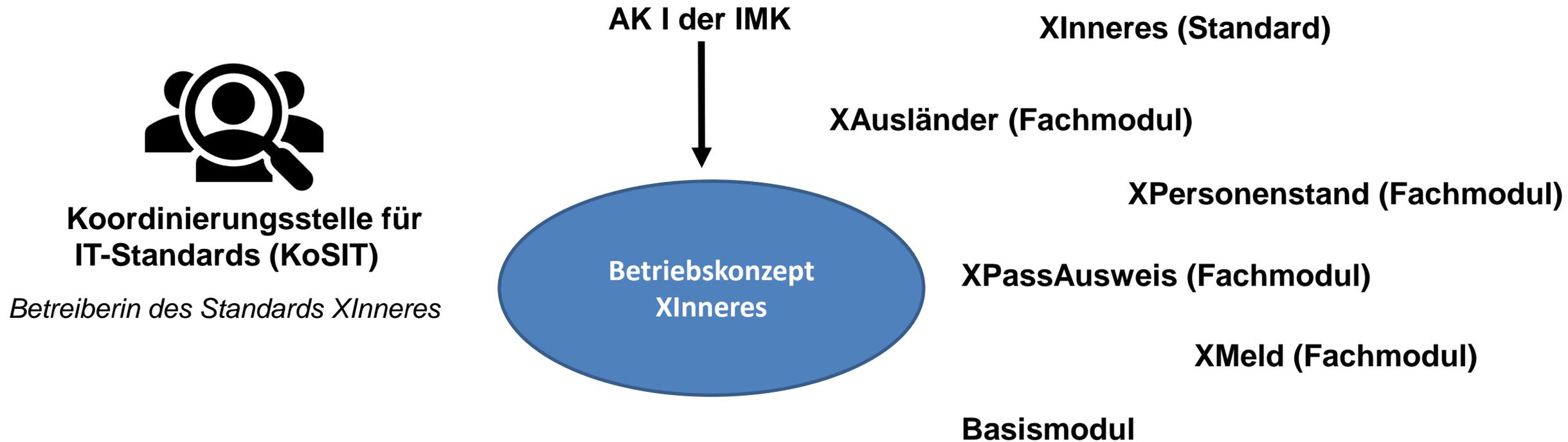


Vom Gesetzentwurf zur Umsetzung im Standard

Jessica Heins, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
12.06.2024 | XMeld-Community-Konferenz



Betriebskonzept XInneres – Betreiberin





Koordinierungsstelle für IT-Standards – Aufgaben



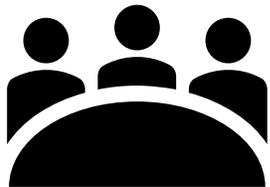
- **Grundbetrieb des Standards**
 - Standard veröffentlichen
 - Pflege des Standards
 - Informationsplattform betreiben
- **Änderungsmanagement**
 - Anträge verwalten/Umgang mit Erweiterungen
 - Änderungsanträge bewerten
 - Änderungsplanung durchführen
- **Beratung und Unterstützung**
 - Information und Beratung
 - Unterstützung



Betriebskonzept XInneres – Gremien

AK I der IMK

Steuerungsgruppe



XMeld-Änderungsbeirat



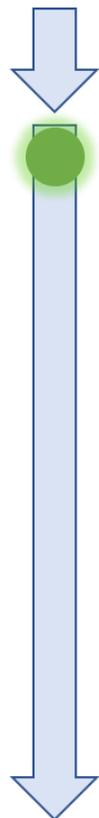
XMeld Expertengremium



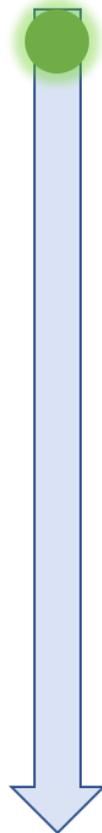
XMeld-Qualitätssicherungsinstanz



Zeitleiste



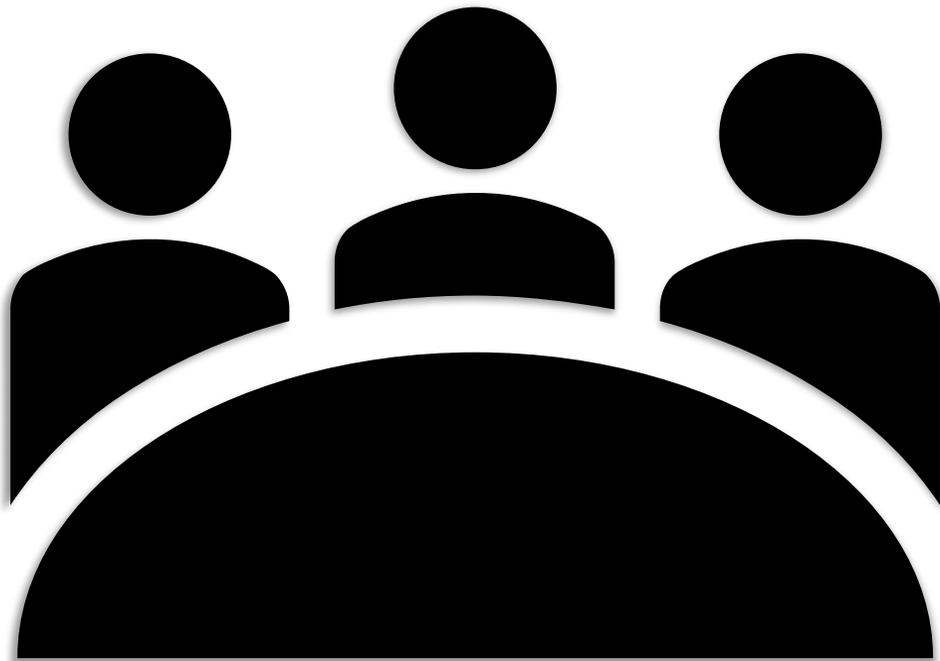
- **1. Entwurf**
- **Hausabstimmung**
- **Ressortabstimmung**
 - Länder- und Verbändeeteiligung
 - Kabinettsbeschluss
 - Bundesrat 1. Durchgang
 - Bundestag 1. Lesung
 - Bundestag Ausschussberatungen
 - Bundestag 2./3. Lesung
 - Bundesrat 2. Durchgang
 - Verkündung BGBl.
 - Inkrafttreten



- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
 - Steuerungsgruppe (stimmt Aufgabenplanung zu)
 - Expertengremium (bearbeitet CR)
 - QS-Instanz (Qualitätssicherung)
 - Änderungsbeirat (Abnahme)
 - Steuerungsgruppe (Freigabe)
 - KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
 - AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
 - BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
 - Wirksamkeit Release



XMeld-Änderungsbeirat – Zusammensetzung



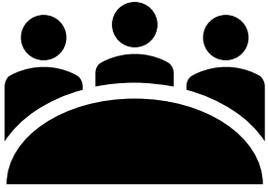
Melderechtsreferenten des
Bundes und der Länder



Vertreter der kommunalen
Meldebehörden



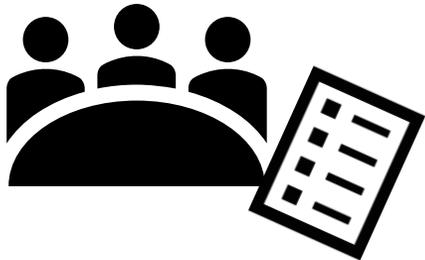
XMeld-Änderungsbeirat – Aufgaben und Verantwortlichkeiten



- Bewertung der Änderungsanträge
- Priorisierung der Änderungsanträge
- Vorschlag eines Releaseplans gegenüber der Steuerungsgruppe
- Abnahme qualitätsgesicherter Ergebnisse des Expertengremiums und Votum für die Freigabe des Fachmoduls



XMeld-Änderungsbeirat – Aufgaben und Verantwortlichkeiten – Beispiel – Erweiterung Bundeshundesregister



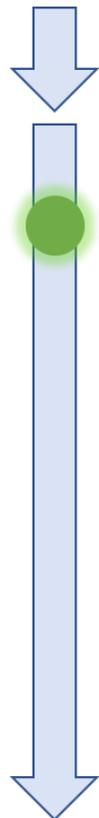
Beschluss: Der XMeld-Änderungsbeirat beauftragt die KoSIT, die Datenübermittlung an das Bundeshundesregister mit Wirksamkeit zum 01.11.2025 in XMeld aufzunehmen.

Im Rahmen der Gesetzgebung konnte der Termin für das Inkrafttreten der Regelungen zur Datenübermittlung auf den 01.11.2025 verschoben werden.

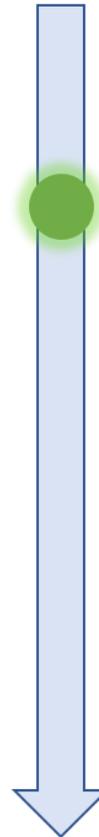




Zeitleiste



- **1. Entwurf**
- **Hausabstimmung**
- **Ressortabstimmung**
- **Länder- und Verbändeeteiligung**
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten



- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
- **Steuerungsgruppe** (stimmt Aufgabenplanung zu)
- **Expertengremium** (bearbeitet CR)
- QS-Instanz (Qualitätssicherung)
- Änderungsbeirat (Abnahme)
- Steuerungsgruppe (Freigabe)
- KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
- AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
- BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
- Wirksamkeit Release



XMeld-Expertengremium – Zusammensetzung



Melderechtsreferenten des Bundes
und der Länder



Vertreter der Kommunalen
Meldebehörden

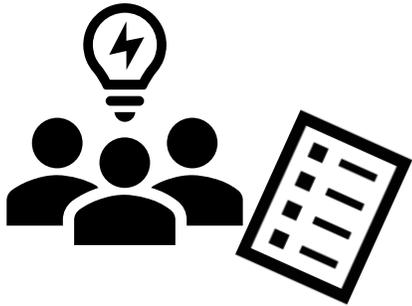


Hersteller
und Datenempfänger

XMeld-Expertengremium – Sichtung des Entwurfes der Rechtsgrundlagen



Koordinierungsstelle
für IT-Standards



- **Sichtung des Entwurfes der Rechtsgrundlagen**
 - Gesetzentwurf
 - Verordnungsentwurf
 - DSMeld-Blatt-Entwürfe
 - Verwaltungsvorschriften



XMeld-Expertengremium – Sichtung des Entwurfes der Rechtsgrundlagen – Beispiel – Gesetzentwurf

Das Sterbedatum ist in der Mitteilung nach § 12 Abs. 1 2. BMeldDÜV-Neu nicht erforderlich, da der Hund bei der erstmaligen Anmeldung am Leben sein muss.



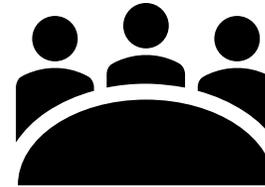
Die geplante Bestandslieferung nach § 12 Abs. 3 2. BMeldDÜV-Neu ist aus Sicht des EG XMeld nicht erforderlich, da Hunde erst ab dem 01.11.2025 in das Melderegister eingetragen werden.



Koordinierungsstelle für IT-Standards – Klärung mit dem Änderungsbeirat – Beispiel



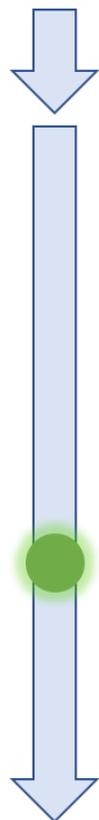
Die geplante Bestandslieferung nach § 12 Abs. 3 2. BMeldDÜV-Neu ist aus Sicht des EG XMeld nicht erforderlich, da Hunde erst ab dem 01.11.2025 in das Melderegister eingetragen werden.



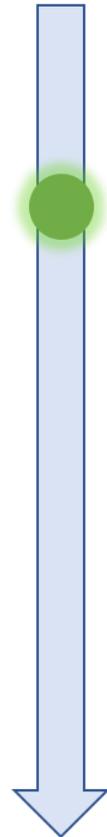
Beschluss: Der XMeld-Änderungsbeirat stellt fest, dass die Bestandsdatenübermittlung nach § 12 Abs. 3 2. BMeldDÜV-Neu nicht erforderlich ist und bittet BMI, auf ein Streichen der Regelung hinzuwirken.



Zeitleiste



- **1. Entwurf**
- **Hausabstimmung**
- **Ressortabstimmung**
- **Länder- und Verbändebeitiligung**
- **Kabinettschluss**
- **Bundesrat 1. Durchgang**
- **Bundestag 1. Lesung**
- **Bundestag Ausschussberatungen**
- **Bundestag 2./3. Lesung**
- Bundesrat 2. Durchgang
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten

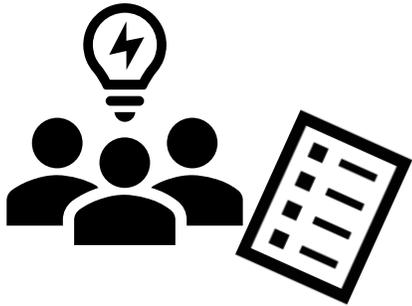


- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
- **Steuerungsgruppe** (stimmt Aufgabenplanung zu)
- **Expertengremium** (bearbeitet CR)
- QS-Instanz (Qualitätssicherung)
- Änderungsbeirat (Abnahme)
- Steuerungsgruppe (Freigabe)
- KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
- AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
- BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
- Wirksamkeit Release

XMeld-Expertengremium – Erörterung des Änderungsbedarfes an XMeld



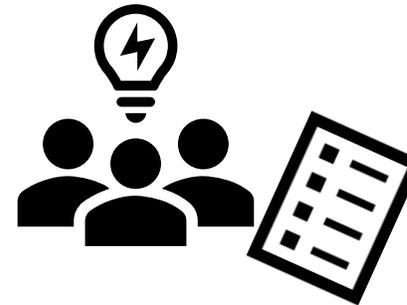
Koordinierungsstelle
für IT-Standards



- **Erörterung des Änderungsbedarfes an XMeld**
 - Prozesse
 - Nachrichten



Koordinierungsstelle für IT-Standards – Ergebnisbericht an das Expertengremium – Beispiel



Beschluss: Der XMeld-Änderungsbeirat stellt fest, dass die Bestandsdatenübermittlung nach § 12 Abs. 3 2. BMeldDÜV-Neu nicht erforderlich ist und bittet BMI, auf ein Streichen der Regelung hinzuwirken.

BMI ist dem Wunsch nachgekommen und konnte die Regelung streichen.

In XMeld ist keine Bestandsdatenlieferung an das BuHu aufzunehmen.



XMeld-Expertengremium – Erörterung des Änderungsbedarfes an XMeld – Beispiel – Prozesse

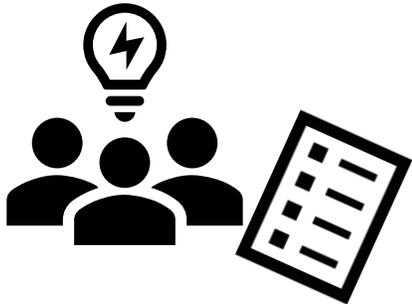
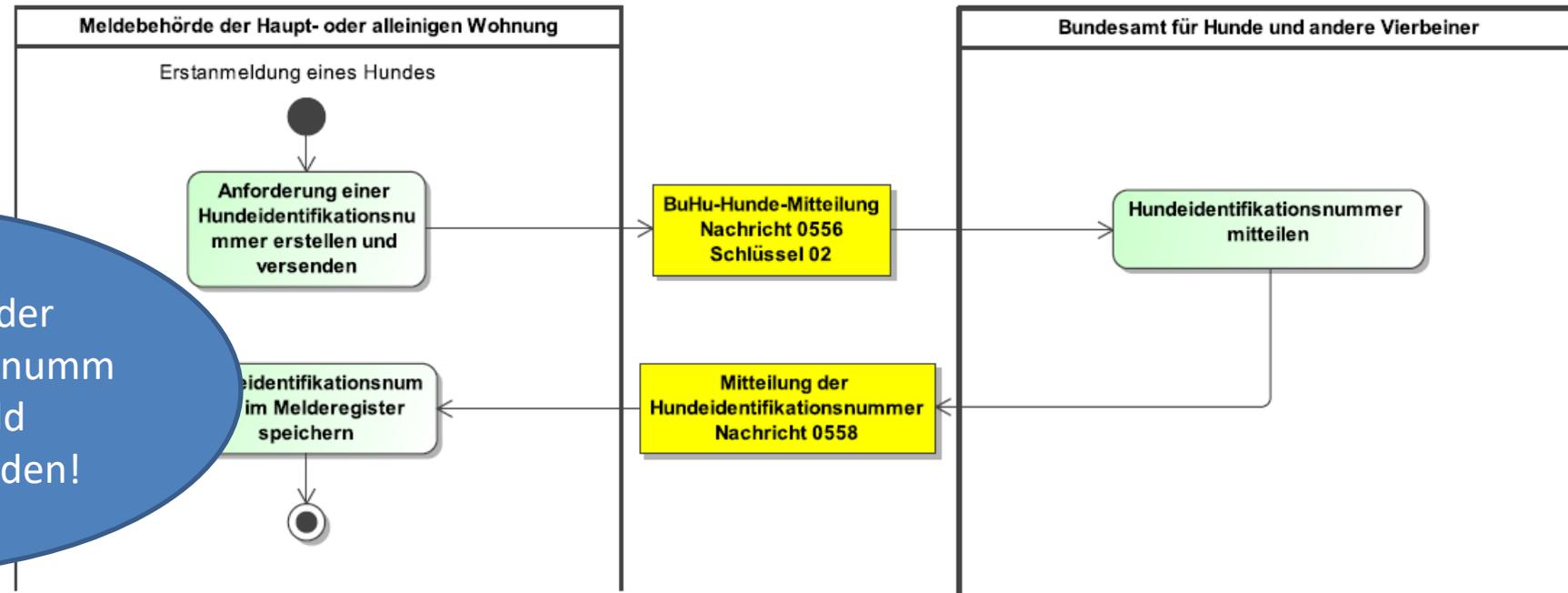


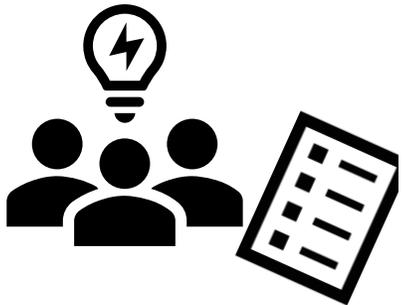
Abbildung III.1.1. Die Erstmeldung eines Hundes im Kontext des Datenaustauschs mit dem Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner



Die Anforderung der Hundeeidentifikationsnummer muss in XMeld aufgenommen werden!



XMeld-Expertengremium – Erörterung des Änderungsbedarfes an XMeld – Beispiel – Nachrichten



III.1.6.2 BuHu-Hunde-Mitteilung

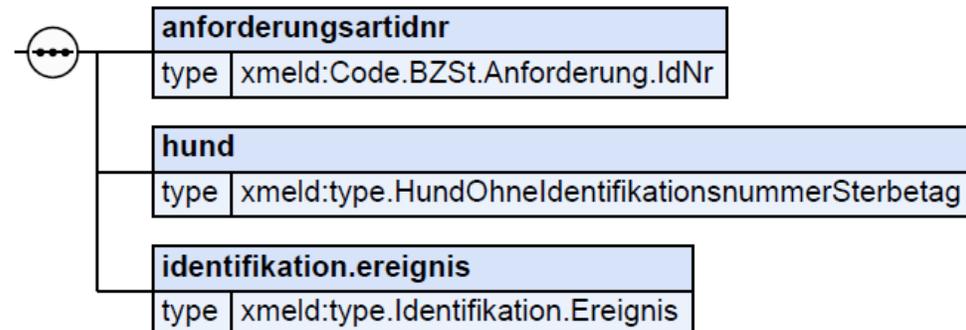
Nachricht: `datenuebermittlung.anforderungIdNr.0556`

Mit dieser Nachricht fordert die Meldebehörde beim Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner eine Hundeidentifikationsnummer an.

Abbildung III.1.6. `datenuebermittlung.anforderungIdNr.0556`

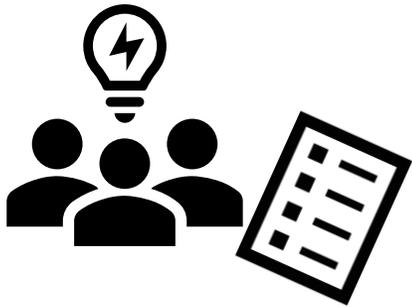
Wir benötigen eine
Nachricht zur
Anforderung der
Hundeidentifikationsnum
mer!

element `datenuebermittlung.anforderungIdNr.0556` (anonymous type)
(extension of `xmld:type.Nachricht.G2G`)





XMeld-Expertengremium – Erörterung weiterer Fragestellungen



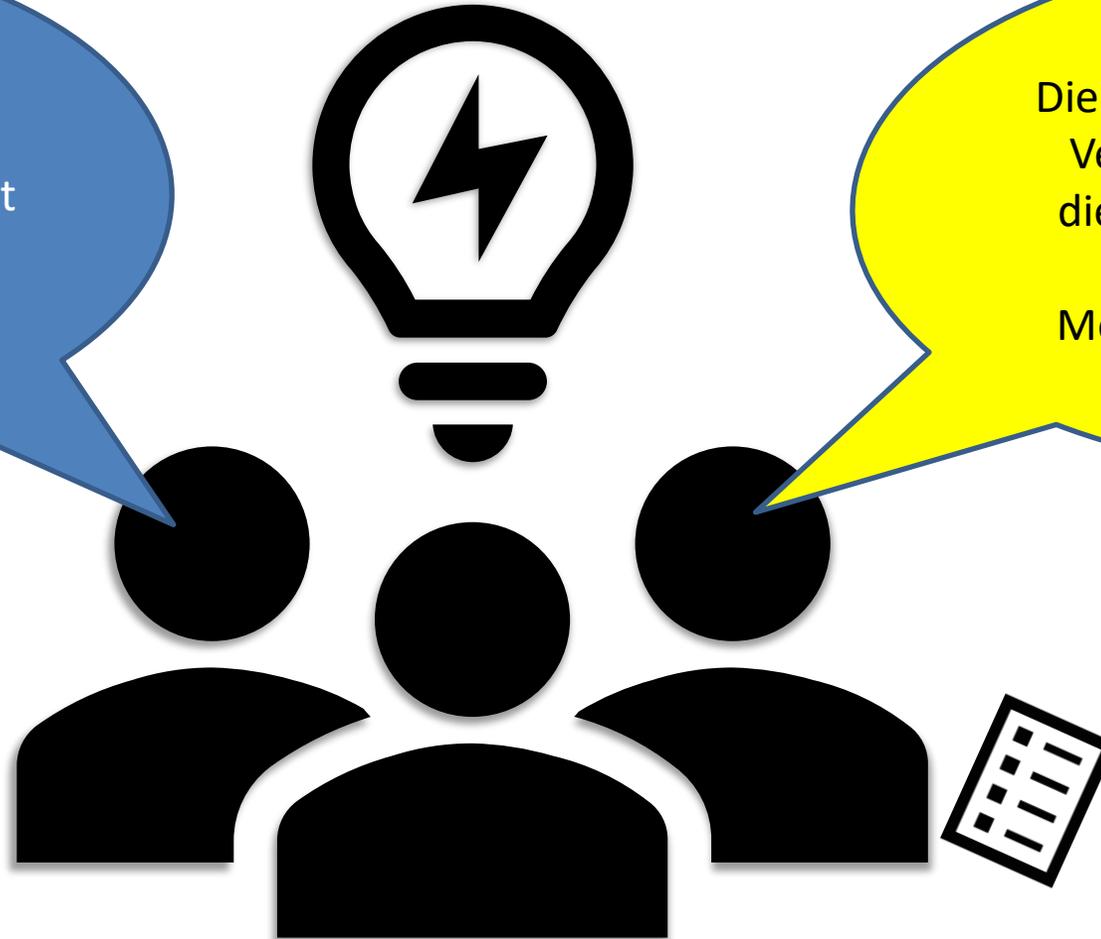
- **Erörterung weiterer Fragestellungen**
 - Was müssen die Hersteller tun?
 - Was müssen die Meldebehörden tun?
 - Was muss der Datenempfänger tun oder was muss er beachten?

XMeld-Expertengremium – Erörterung weiterer Fragestellungen – Beispiel



Koordinierungsstelle
für IT-Standards

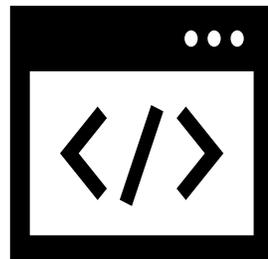
Wir als Datenempfänger
müssen die
Datenübermittlungen
erproben und Probleme mit
den Meldebehörden und
Verfahrensherstellern
erörtern.



Die Meldebehörden benötigen
Verfahrenshinweise, da mit
dieser Rechtsgrundlage ganz
neue Aufgaben auf die
Meldebehörden zukommen!



Umsetzung in XMeld



XMeld

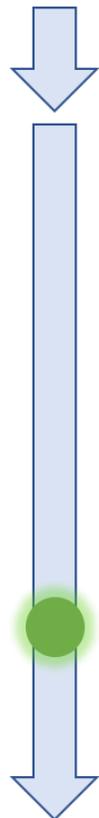


XMeld besteht aus:

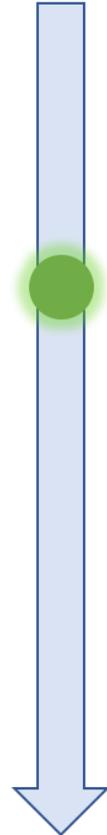
- Spezifikationsdokument (PDF)
 - Für Hersteller, Datenempfänger
 - ggf. Meldebehörden?
- XML-Schemadateien
 - Für Hersteller und Datenempfänger
- Codelisten
 - Für Hersteller und Datenempfänger
- WSDL-Vorlage-Dateien
 - Für Hersteller und das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)
- Testsuite
 - Für Hersteller und Datenempfänger



Zeitleiste



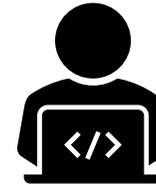
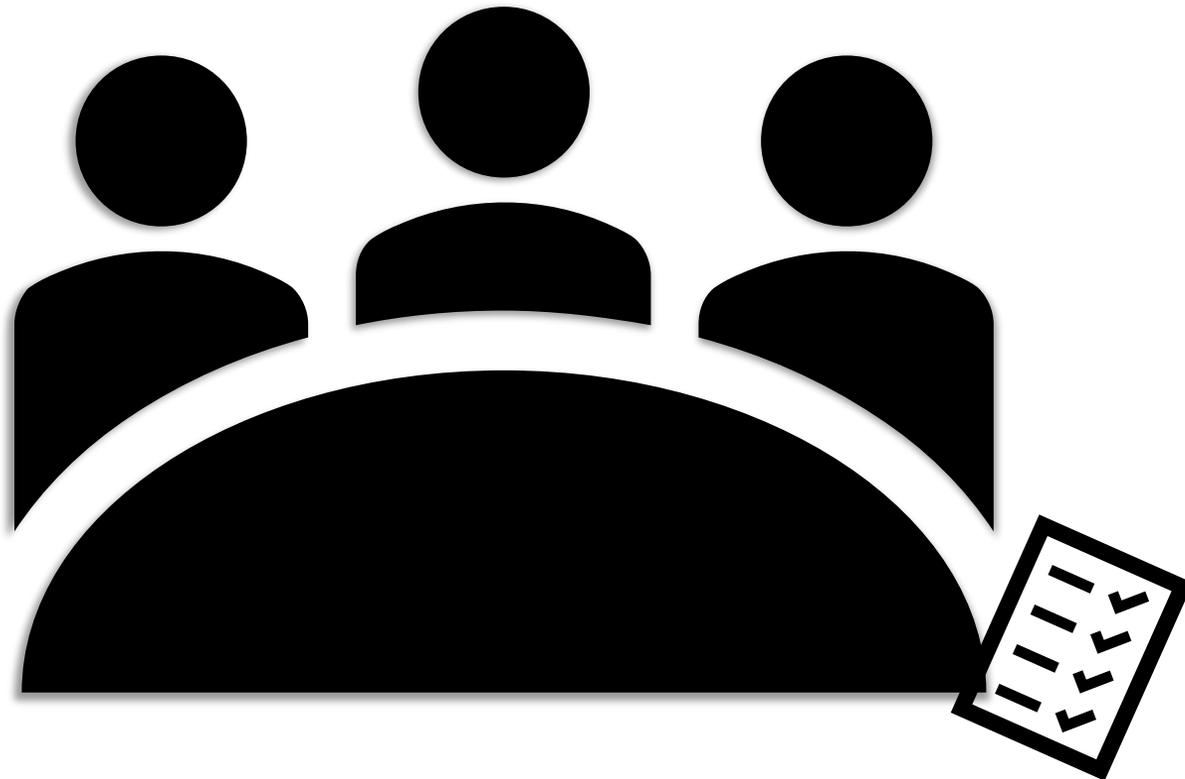
- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- **Bundesrat 2. Durchgang**
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten



- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
- **Steuerungsgruppe** (stimmt Aufgabenplanung zu)
- **Expertengremium** (bearbeitet CR)
- **QS-Instanz** (Qualitätssicherung)
- Änderungsbeirat (Abnahme)
- Steuerungsgruppe (Freigabe)
- KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
- AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
- BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
- Wirksamkeit Release



XMeld-Qualitätssicherungsinstanz – Zusammensetzung



Hersteller
und Datenempfänger



Melderechtsreferenten des Bundes
und der Länder



Vertreter der Kommunalen
Meldebehörden



XMeld-Qualitätssicherungsinstanz – Aufgaben und Verantwortlichkeiten



- Wird das Ziel erreicht?
- Ist die Lösung rechtskonform?
- Einbringen der fachlichen Aspekte bei der Bearbeitung der Aufgaben
- Votum gegenüber dem XMeld-Änderungsbeirat, ob eine Abnahme der XMeld-Version erfolgen kann.



XMeld-Qualitätssicherungsinstanz – Prüfung und Einbringung fachlicher Aspekte – Beispiel

Sollen alle Hunde bei der
Meldebehörde nacherfasst
werden?
Wir Meldebehörden
benötigen auf jeden Fall
Verfahrenshinweise!

Die rechtlichen Aspekte
sind so gut wie geklärt,
XMeld entspricht dem
abgestimmten Stand.

Was passiert, wenn sich
die Rechtsgrundlage nicht
wie erwartet entwickelt?





XMeld-Qualitätssicherungsinstanz – Beschluss – Beispiel

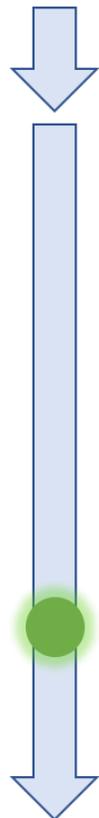


Das BMI wird gebeten,
Verfahrenshinweise zur
Erfassung der Hunde in der
Meldebehörde
bereitzustellen.

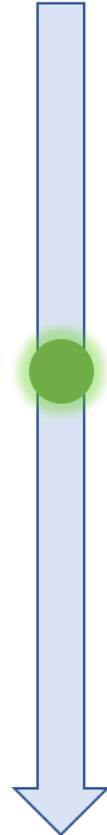
Beschluss: Die XMeld-Version zum 01.11.2025 inkl. der Erweiterung zum Bundeshundesregister entspricht dem finalen Stand der Rechtsgrundlage. Die Qualitätssicherungsinstanz empfiehlt dem Änderungsbeirat die Abnahme.



Zeitleiste



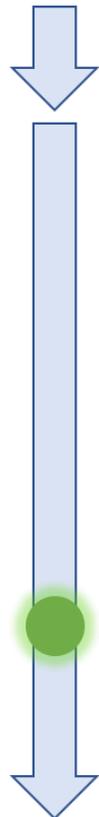
- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- **Bundesrat 2. Durchgang**
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten



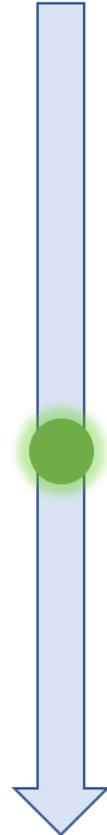
- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
- **Steuerungsgruppe** (stimmt Aufgabenplanung zu)
- **Expertengremium** (bearbeitet CR)
- **QS-Instanz** (Qualitätssicherung)
- **Änderungsbeirat** (Abnahme)
- Steuerungsgruppe (Freigabe)
- KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
- AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
- BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
- Wirksamkeit Release



Zeitleiste



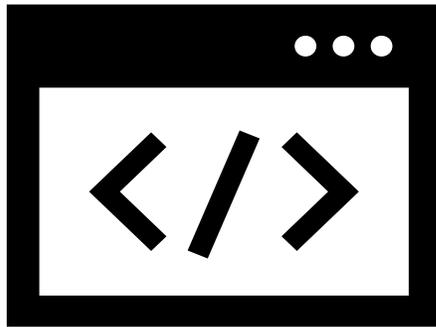
- 1. Entwurf
- Hausabstimmung
- Ressortabstimmung
- Länder- und Verbändeeteiligung
- Kabinettsbeschluss
- Bundesrat 1. Durchgang
- Bundestag 1. Lesung
- Bundestag Ausschussberatungen
- Bundestag 2./3. Lesung
- **Bundesrat 2. Durchgang**
- Verkündung BGBl.
- Inkrafttreten



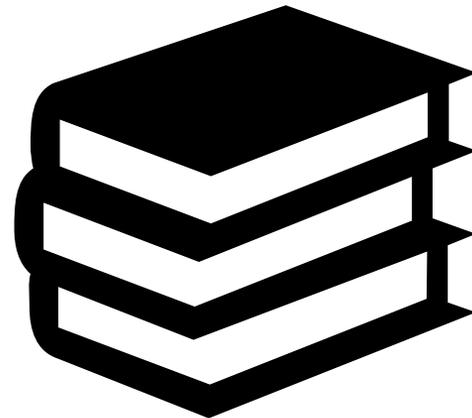
- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
- **Steuerungsgruppe** (stimmt Aufgabenplanung zu)
- **Expertengremium** (bearbeitet CR)
- **QS-Instanz** (Qualitätssicherung)
- **Änderungsbeirat** (Abnahme)
- **Steuerungsgruppe** (Freigabe)
- KoSIT (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
- AK I (beschließt Wirksamkeit des Releases)
- BMI VII2 (veranlasst Veröffentlichung Bundesanzeiger)
- Wirksamkeit Release



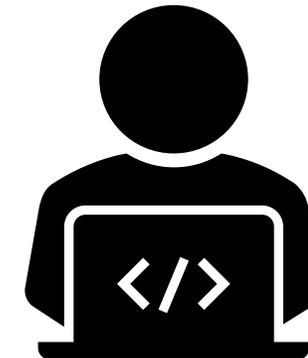
Veröffentlichung



XMeld



- Am 31.01.2025 wird die XMeld-Version zum 01.11.2025 veröffentlicht:
 - osci.de
 - XRepository (www.XRepository.de)
 - Mail durch KoSIT an die Hersteller und Datenempfänger





Koordinierungsstelle
für IT-Standards

Bei Interesse an der Mitwirkung, sprechen Sie uns gerne an.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Jessica Heins
Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Finanzen
Am Tabakquartier 56, 28197 Bremen
kosit@finanzen.bremen.de
www.xoev.de / www.osci.de



bis 15:30



Haushalte

Regelungsbedarf

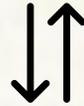


§§
Gesetz

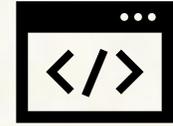
KoSIT



Änderungsbeirat



Qualitätssicherungsinstanz



XMeld



Übergabe

Vom Standard ins Fachverfahren



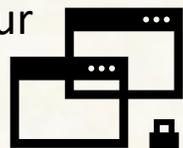
Software



XMeld-
Expertengremium

Übergabe

Fachanwendung und
Infrastruktur



Entwicklung



Hersteller und
Datenempfänger



VOM STANDARD INS FACHVERFAHREN

Wie Hersteller von Fachverfahren Gesetzesänderungen und XÖV-Standards in praktikable Software umsetzen ...

1. XMC-Konferenz am 12. und 13. Juni 2024



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

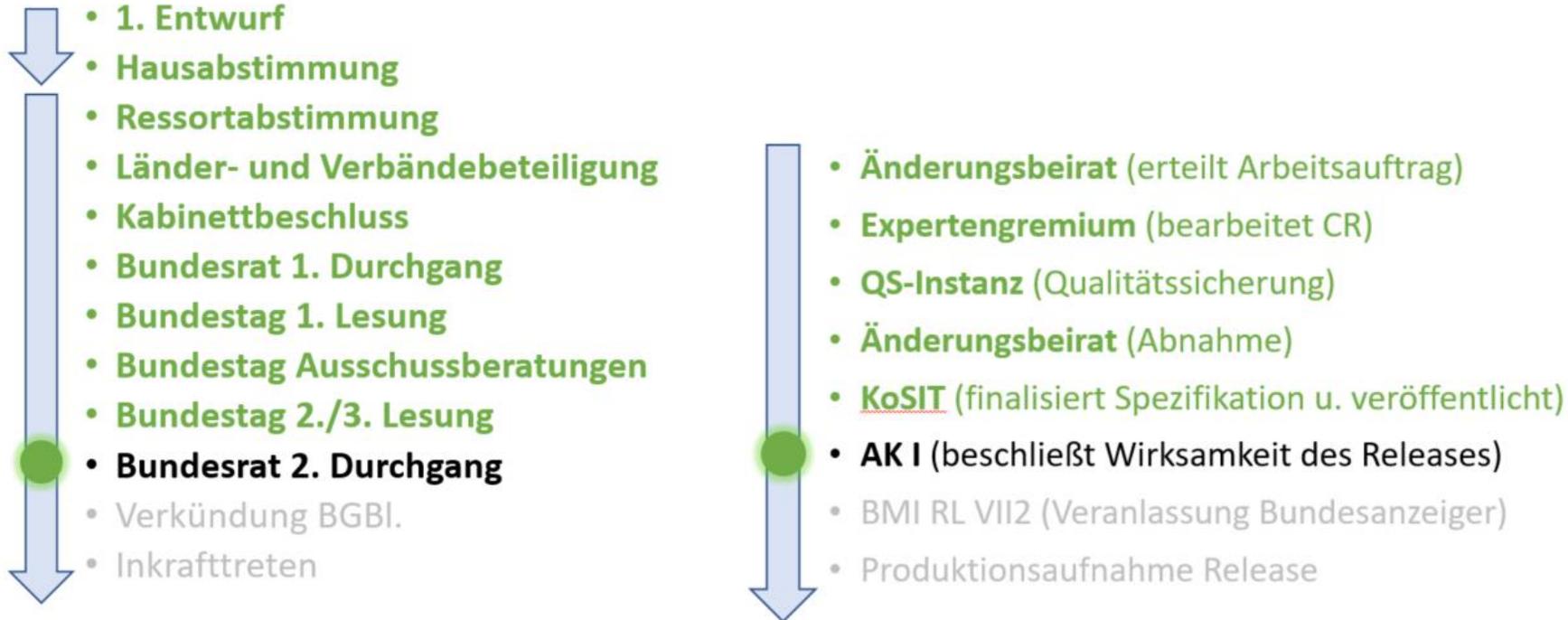
HSH als Hersteller kommunaler Fachverfahren

- seit 1991 Hersteller von Kommunalsoftware
- 33 Jahre Erfahrung
 - Meldewesen (MESO-DOS und MESO-Classic)
 - Ausländerwesen (AUSO-DOS und AUSO-Classic)
 - Gewerbewesen (GESO-DOS und GESO-Classic)
- Hersteller verschiedener VOIS-Fachverfahren
 - Meldewesen
 - Bewohnerparken
 - Gebührenkasse
 - + 5 weitere
- Hersteller der VOIS-Plattform
- VOIS-Community



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Veröffentlichung XMeld Anfang 2024



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Einstieg der Hersteller in den Prozess

- Planungsgrundlagen
 - Gesetzentwürfe (Bundestags-Drucksachen)
 - Expertengremien und AGn
 - XÖV-Standards
 - DSMeld
 - strategische Planungen
 - Anforderungen von Anwendern
 - Anforderungen der Entwicklungspartner (Anforderungen anderer VOIS-FV an VOIS | MESO)



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Organisation der Fachverfahrensentwicklung

■ Beteiligte

- Product Owner (PO), Entwicklung, Qualitätskontrolle (QK)
 - PO mit erfahrenen Beteiligten aus dem Support, der Entwicklung und der QK
 - Gremienteilnehmer, Rechtsbeauftragter

■ Prozess

- halbjährliche Abstimmungsrunde der PO und Beteiligten
- Release-Planung für das FV
- Erarbeitung der Arbeitsaufträge (Beteiligung Gremienteilnehmer)
- kreativer Prozess, um eine effiziente Lösung für den Anwender zu entwickeln
- wöchentliche Abstimmung und Fortschrittskontrolle



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Entwurf der Umsetzung im FV

- Analyse des Gesetzestextes, des Standards
 - Kontext?
 - neuer Rechtskreis – neues FV
 - Welche Daten und Zusammenhänge?
 - Erfassung der Daten (Sachbearbeitung, Bürger, Abrufe)
 - Vorgänge
 - Online-Vorgänge möglich?
 - Auswertungen, Übersichten
 - Übermittlung von Daten
 - VOIS: ggf. Anbindung an andere FV sinnvoll, Folgevorgänge
 - vertrieblich
 - Gesetzesänderung – für alle Anwender bindend
 - Kosten der Anpassung durch Wartungskosten gedeckt



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Konzept

- Konzeption für Datenhaltung, Oberflächen und Programmlogik
- Detaillierungsgrad je nach Erfordernis
- Aspekte wie
 - Barrierefreiheit
 - Oberflächen für Bürgerservice und Back-Office
 - Controlling

Seiten / ... / Konzepte (MESO)

[Bearbeiten](#) [Favorit](#) [Beobachten](#) [Teilen](#) ...

Konzept "Umsetzung Hundegesetz in VOIS|MESO"

Erstellt von Mario Mütze vor Kurzem

Allgemeine Festlegungen

Produkt/FV	VOIS MESO
Verantwortlich/PO	@ Isabelle Herwig
Konzeptversion	1.0
Status	Entwurf
Bearbeiter	@ Mario Mütze
Abteilungsleiterabnahme (Grobkonzept)	
Version (Produkt/Fachverfahren)	20.0.*
Umsetzungszeitpunkt	August 2024
Konzeptfertigstellungstermin	05.07.2024
Kick Off Termin	
JIRA-Hauptticket	VMESO-30705

Ausgangslage

Zum 01.11.2024 tritt das Hunderegistrieresgesetz in Kraft (Art. 5 BHRG). Im Meldewesen müssen dafür umgesetzt werden:

- Art. 2 "Änderung BMG"
 - Erweiterung des Datenumfanges zur Speicherung der Hundedaten
 - Vorgänge für An- und Abmeldung der Hunde
 - Erweiterung des Anmeldevorgangs um Erfassung der Hundedaten
- Art. 3 "Änderung 1. BMeldDÜV"
 - Erweiterung der Rückmeldedaten
- Art. 4 "Änderung 2. BMeldDÜV"
 - Datenübermittlung an das Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner

Aufgabenstellung

In VOIS|MESO sind die erforderlichen Datenstrukturen, Funktionen und Oberflächen zu schaffen, um eine effiziente Bearbeitung der sich aus dem Hunderegistrieresgesetz (BHRG) ergebenden Aufgaben der Meldebehörden zu ermöglichen.

Die neuen Datenstrukturen, Funktionen und Oberflächen sind so zu gestalten, dass im Melderegister vorhandene Daten einfach übernommen oder mitgenutzt werden können. In Einnahmestellen sollen Daten aus dem Melderegister soweit als möglich vorhalten



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Konzept – Oberflächenentwurf

VMESO-30707 - Detail-Entwurf:

Auswahl Rasse mit zusätzlicher Vergleichsgrafik

Rasse

Anglo-Francais de Peti... ^

- Affenpinscher
- Airedale Terrier
- Anglo-Francais de Petite V...
- Atlas-Berghund



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Release-Planung – Hauptticket



VOIS|MESO / VMESO-30705

Umsetzung des Hundesregistergesetzes (BHRG)

[Bearbeiten](#)
[Kommentar hinzufügen](#)
[Zuweisen](#)
[Weitere Aktionen](#)
[Neu](#)
[Admin](#)
[Teilen](#)
[Exportieren](#)

Details

Typ: **Epic** Lösung: Nicht erledigt
 Priorität: **Normal** Lösungsversion(en): 20.0.0
 betrifft Version(en): Keine
 Komponente(n): Keine
 Stichwörter: **gesetzesänderung**

Grunddaten

Epic-Name: Umsetzung BHRG

Beschreibung

Zum 01.11.2024 tritt das Hundesregistergesetz in Kraft (Art. 5 BHRG). Im Meldewesen müssen dafür umgesetzt werden:

- Art. 2 "Änderung BMG"
 - Erweiterung des Datenumfangs zur Speicherung der Hundedaten
 - Vorgänge für An- und Abmeldung der Hunde
 - Erweiterung des Anmeldevorgangs um Erfassung der Hundedaten
- Art. 3 "Änderung 1. BMeldDÜV"
 - Erweiterung der Rückmeldedaten
- Art. 4 "Änderung 2. BMeldDÜV"
 - Datenübermittlung an das Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner

Personen

Bearbeiter:
 Isabelle Herwig [i](#)
 Mir zuweisen

 Autor:
 Mario Mütze [i](#)
 Beobachter verwalten:
[1 Beobachten beenden](#)

Daten

Erstellt:
 10.05.2024 16:11

 Aktualisiert:
 10.05.2024 17:13



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Release-Planung – Untertickets

▼ Vorgänge im Epic



VMESO-30706	BHRG - Erweiterung des Datenumfangs zur Speicherung der Hundedaten	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30707	BHRG - neuer Vorgang "Anmeldung Hund"	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30708	BHRG - neuer Vorgang "Abmeldung Hund"	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30709	BHRG - Erweiterung des Anmeldevorgangs um Erfassung der Hundedaten	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30710	BHRG - Aufnahme der Hundedaten in Rückmeldenachricht XMeld 0201	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30711	BHRG - Berücksichtigung der Hundedaten bei Einarbeitung der Rückmeldung XMeld 0201	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30712	BHRG - Aufnahme der Hundedaten in Rückmeldeantwort XMeld 0203	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30713	BHRG - Berücksichtigung der Hundedaten bei Einarbeitung der Antwort auf die Rückmeldung XMeld 0203	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30714	BHRG - Anforderung der Hundeeidentifikationsnummer XMeld 0556	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30715	BHRG - Einarbeitung der Mitteilung der Hundeeidentifikationsnummer XMeld 0558	↑	NEU	Isabelle Herwig
VMESO-30716	BHRG - neue Datenübermittlung an das Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner	↑	NEU	Isabelle Herwig



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Release-Planung – Teilaufgabe DB erweitern

 VOIS|MESO / VMESO-30706
BHRG - Erweiterung des Datenumfangs zur Speicherung der Hundedaten

 Bearbeiten
  Kommentar hinzufügen
 Zuweisen
 Weitere Aktionen ▾
 Neu ▾
 Admin ▾

Details

Typ:  Änderungsanforderung Lösung: Nicht erledigt
 Priorität:  Normal Lösungsversion(en): 20.0.0
 betrifft Version(en): Keine
 Komponente(n): Update
 Stichwörter: Keine

[Grunddaten](#)
[Weiteres](#)

Epos-Verknüpfung: **Umsetzung BHRG**

Beschreibung

siehe Konzept "[Umsetzung Bundeshundesregister in MESO](#)"
 Abschnitt 4 "Datenbank"

[Verknüpfung folgen](#)

Schaffung der DB-Strukturen für die Speicherung der Hundedaten nach § 3 Abs. 1 Nr. 16a BMG:

- (DSMeld-Blatt 1650) Rufname des Hundes
- (DSMeld-Blatt 1651) Zwingername
- (DSMeld-Blatt 1652) Geburtsdatum
- (DSMeld-Blatt 1653) Rasse des Hundes und Nachweisedaten
- (DSMeld-Blatt 1654) Geschlecht
- (DSMeld-Blatt 1655) die Tatsache, dass eine Maulkorbpflicht vorliegt
- (DSMeld-Blatt 1656) Fellfarbe
- (DSMeld-Blatt 1657) Nummer des Tiertransponders
- (DSMeld-Blatt 1658) Sterbedatum des Hundes
- (DSMeld-Blatt 1659) Hundeidentifikationsnummer
- (DSMeld-Blatt 1650) Hundes-DNA

Anhänge

...

Personen

Bearbeiter:

Autor:

Beobachter ver

Daten

Erstellt:

Aktualisiert:

Agil

 Auf einem E

Backbone Issue

Backbone Issue

do not have an



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Release-Planung – Teilaufgabe Erfassungsvorgang


VOIS|MESO / VMESO-30707

BHRG - neuer Vorgang "Anmeldung Hund"

✎ Bearbeiten
🔍 Kommentar hinzufügen
➡ Zuweisen
⌵ Weitere Aktionen
In Entwicklung
Admin ⌵

Details

Typ:	 Änderungsanforderung	Lösung:	Nicht erledigt
Priorität:	 Normal	Lösungsversion(en):	20.0.0
betrifft Version(en):	Keine		
Komponente(n):	MR-Anmeldung		
Stichwörter:	Keine		

Grunddaten Weiteres

Epos-Verknüpfung: Umsetzung BHRG

Personen

Bearbeiter:

 Steffen Hermann

Mir zuweisen

Autor:

 Mario Mütze i

Entwickler:

 Steffen Hermann

Beobachter verwalten:

1 Beobachten beenden

Beschreibung

siehe Konzept "Umsetzung Hundesregister in MESO"

Abschnitt 3.5 "Anmeldung Hund"

Anhänge ⋮

 Dateien zum Anhängen ablegen oder [durchsuchen](#).

Daten

Erstellt: 10.05.2024 16:21

Aktualisiert: 10.05.2024 17:39

Entwicklung

2 Commits



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Kreativer Prozess – Entwicklung des FV

The screenshot displays the Eclipse IDE interface. The main editor shows the source code for `VorgangDoktorgrade.java`. The code includes a Javadoc comment, annotations for `@param`, `@return`, and `@throws`, and a `@RemoteCallableAnnotation`. The `vorgangDurchfuehren` method is highlighted, showing a try-catch block for `ProcessException` and a call to `VtDoktorgrade`. The console window at the bottom shows the following output:

```

Launching VOIS-Serverbase
Launching : Copying resources to the output folder
Launching VOIS-Serverbase (Blocked: The user operation is waiting for background work to complete.)
Launching : Build before launch - Performing required build...
JPA Project Change Event Handler (Waiting)
  
```



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Diskussion der Umsetzung im FV

- Entwürfe und ggf. erste Umsetzungen frühzeitig vorstellen und diskutieren
- Beteiligung
 - Anwender, Betreiber/Betreuer etc.
 - Info-Veranstaltungen, Kundentreffen
 - VOIS-Entwicklungspartner
 - PO-Treffen
- Zielstellung
 - Finden optimaler Lösungen
 - Vermeiden von Fallstricken („an der Praxis vorbei entwickelt ...“)



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Qualitätskontrolle der Anpassungen im FV

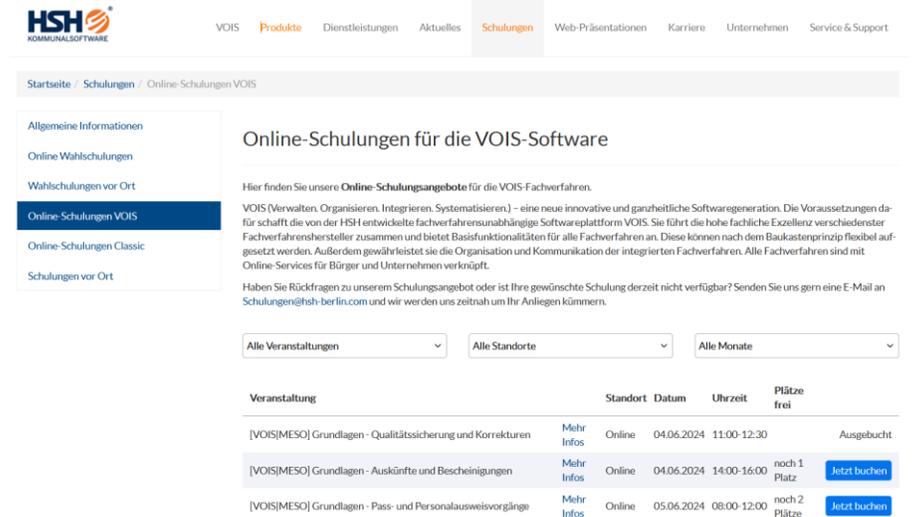
- Planung der Ressourcen
- Aufbau einer Testumgebung
- Anschluss an externe Testumgebungen, falls erforderlich
 - in Bezug auf BHRG: Vergabe IDNr Hund und DÜ an Bundeshunderegister
- Use-Cases -> Testfälle (auch anhand XMeld-Testsuite)
 - Grenzfälle, komplexe Fälle
- Regressionstests (Vermeidung negativer Auswirkungen der Neuerungen auf vorhandene Programmteile)
- soweit möglich Automatisierung (Wiederholbarkeit zu den Release-Wechseln)
- Durchführung innerhalb der Terminkette



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Dokumentation und Information der Anwender

- i. d. R. während der Phase der Qualitätskontrolle
- Vorbereitung der Anwenderdokumentation
- Newsletter mit Hinweisen auf Umsetzungsplan Bundeshundegesetz
 - „Vorschau“ auf das neue FV
- Info-Veranstaltungen
- Schulungen
 - Anwender, Betreiber/Betreuer etc.



The screenshot shows the 'Schulungen' (Trainings) page on the HSH website. It features a navigation menu with 'VOIS', 'Produkte', 'Dienstleistungen', 'Aktuelles', 'Schulungen', 'Web-Präsentationen', 'Karriere', 'Unternehmen', and 'Service & Support'. The main content area is titled 'Online-Schulungen für die VOIS-Software' and includes a list of training events with columns for 'Veranstaltung', 'Standort', 'Datum', 'Uhrzeit', and 'Plätze frei'. There are also filter buttons for 'Alle Veranstaltungen', 'Alle Standorte', and 'Alle Monate'.

Veranstaltung	Standort	Datum	Uhrzeit	Plätze frei
[VOIS]MESO Grundlagen - Qualitätssicherung und Korrekturen	Mehr Infos	Online	04.06.2024 11:00-12:30	Ausgebucht
[VOIS]MESO Grundlagen - Auskünfte und Bescheinigungen	Mehr Infos	Online	04.06.2024 14:00-16:00	noch 1 Platz Jetzt buchen
[VOIS]MESO Grundlagen - Pass- und Personalausweisvorgänge	Mehr Infos	Online	05.06.2024 08:00-12:00	noch 2 Plätze Jetzt buchen



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Bereitstellung an die Anwender

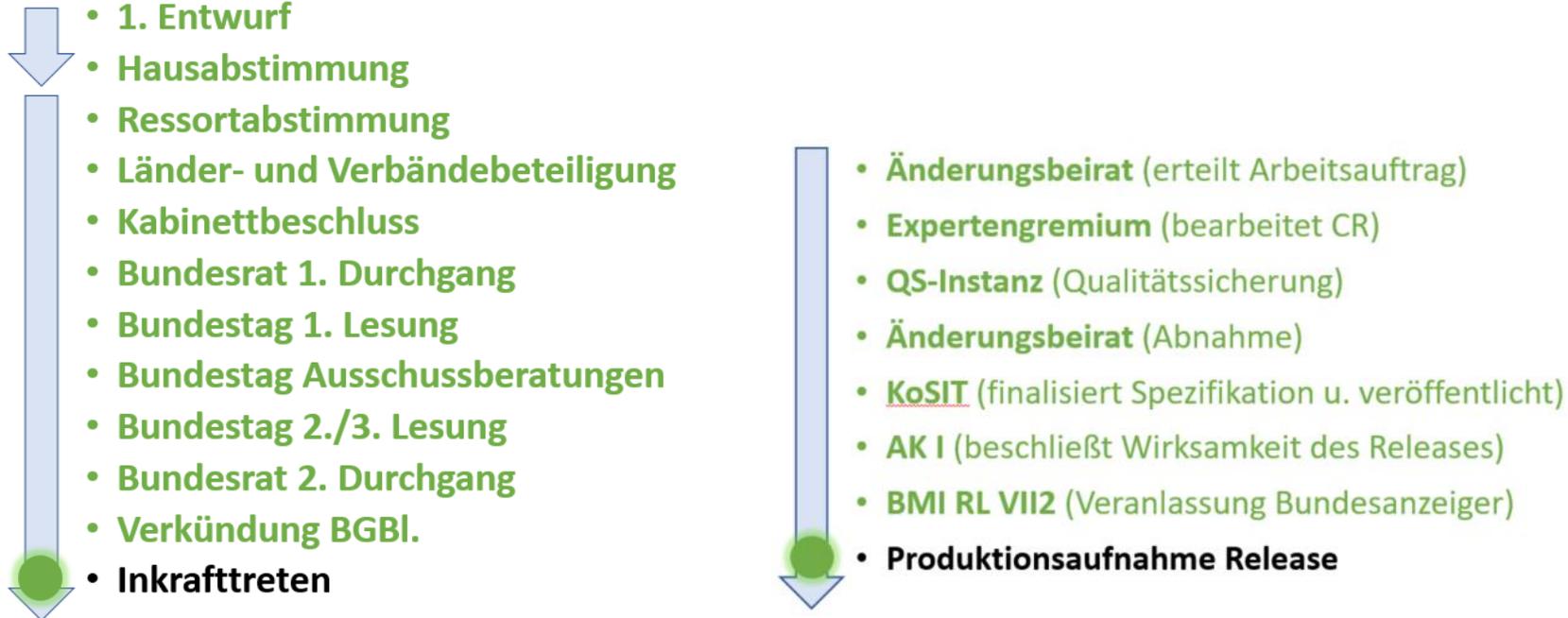
- HSH liefert über eine Plattform aus, von der aus die VOIS-Server die neue Version der Software herunterladen
- Installationszeitfenster bei den Stellen, die die VOIS-Software betreiben
 - Rechenzentren
 - IT-Abteilungen der Behörden
- zeitlicher Vorlauf von ca. 3 Wochen bis zum XÖV-Releasewechsel erforderlich (zwei bis drei mögliche Installationswochenenden einräumen)
- proaktive Information der Anwender mit umfangreicher Lieferdokumentation
- Information in der Software
- Sperre in der Software zum Stichtag

Verantwortliche für den Betrieb der VOIS-Software informieren die Anwender über das vorgesehene Installationszeitfenster. Sie installieren und nehmen die neue Version rechtzeitig vor dem Stichtag in Betrieb.



UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

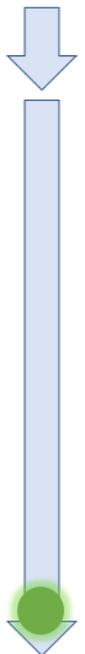
Anwender sind bereit für den XMeld-Release-Wechsel und das Inkrafttreten des BHRG am 01.11.2024

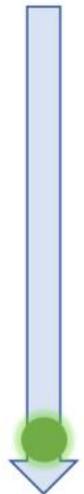


UMSETZUNG IM FACHVERFAHREN

Anwender sind bereit für den XMeld-Release-Wechsel und das Inkrafttreten des BHRG am 01.11.2024

Der Staffelstab geht an die Kollegen der kommunalen Meldebehörden ...

- 
- **1. Entwurf**
 - **Hausabstimmung**
 - **Ressortabstimmung**
 - **Länder- und Verbändeeteiligung**
 - **Kabinettsbeschluss**
 - **Bundesrat 1. Durchgang**
 - **Bundestag 1. Lesung**
 - **Bundestag Ausschussberatungen**
 - **Bundestag 2./3. Lesung**
 - **Bundesrat 2. Durchgang**
 - **Verkündung BGBl.**
 - **Inkrafttreten**

- 
- **Änderungsbeirat** (erteilt Arbeitsauftrag)
 - **Expertengremium** (bearbeitet CR)
 - **QS-Instanz** (Qualitätssicherung)
 - **Änderungsbeirat** (Abnahme)
 - **KoSIT** (finalisiert Spezifikation u. veröffentlicht)
 - **AK I** (beschließt Wirksamkeit des Releases)
 - **BMI RL VII2** (Veranlassung Bundesanzeiger)
 - **Produktionsaufnahme Release**



VOM STANDARD INS FACHVERFAHREN

Umsetzung im Fachverfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© 2024 HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Die Verwendung dieses Materials, auch auszugsweise, und elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Genehmigung.





... und weiter mit den Herausforderungen in der Praxis

Stefan Gruber und Claudia Fleischmann



Registrierung der Hunde

- § 2 Absatz 1

„Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften ... Hunde zu registrieren, und deren Wohnung festzustellen“

F: Was geschieht denn hier mit Hütehunden, Arbeitshunden und Hunden aus dem Tierheim, oder Auffangstationen? Dürfen diese auf dem Betriebsgelände, oder im Tierheim angemeldet werden?

F: Wer muss/darf in diesen Fällen die Anmeldung des Hundes durchführen?



Haupt- und Nebenwohnsitz

Die Hunde-haltende Person hat einen Hauptwohnsitz in Nürnberg und eine Nebenwohnung in München. Muss der Hund ebenfalls, bei beiden Behörden gemeldet werden?

Wie ist es mit Scheidungshunden, wo befindet sich hier die Haupt- und die Nebenwohnung und wer hat die Verantwortung für die Meldung?



Stefan Gruber und Claudia Fleischmann



Besondere Anschriften

- Gibt es für Hunde Anschriften an denen sie nicht angemeldet werden dürfen, wie Justizvollzugsanstalten, Campingplätze usw.?
- Gilt der bedingte Sperrvermerk auch für Hunde?



Auskunfts- und Übermittlungssperren

- Wenn für die Hunde-haltende Person eine Sperre eingetragen ist, gilt diese auch automatisch für den Hund?
- Welche Auskünfte dürfen über einen Hund erteilt werden und welche Daten (Rufname, Geburtsdatum und Rasse) müssen hierzu vorliegen?

Dürfen über eine Auskunft beim Hund, die Daten der Hundehaltenden Person erteilt werden z. B. im Falle einer Beiß-
attacke?



Hunde die bereits in der Gemeinde leben

Was geschieht mit Hunden die sich bereits im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörden aufhalten?

Müssen diese nacherfasst werden, und wenn ja welche Fristen gelten für die Nacherfassung?

Kann hier ein Datenabgleich mit den erfassten Hunden bezüglich der Hundesteuer stattfinden?

aktuell ca. 5 Millionen Hunde in Deutschland (45.000 München, 13.600 Nürnberg)



Datenerfassung im Melderegister

- Welche Dokumente dürfen als Nachweis für die Daten des Hundes anerkannt werden?



Datenerfassung im Melderegister I

Rufname:

Darf der Rufname des Hundes einfach auf „Zuruf“ der Hundehaltenden Person geändert werden?

Maulkorbpflicht:

Nachweis der verordnenden Behörde sollte vorgelegt werden



Datenerfassung im Melderegister II

Nummer des Transponders:

Welche Nachweise für die Nummer müssen vorgelegt werden, oder müssen hier Geräte zur Ermöglichung des Auslesens angeschafft werden?

Hundes-DNA:

Wie kann die Hundehaltende-Person diese nachweisen?



Beteiligung der Meldebehörden

Meldebehörden können durch folgende Gremien an den Prozessen mitwirken:

- Änderungsbeirat
- EG XMeld
- QS-Instanz XMeld
- Kundenfachtagungen der Verfahrenshersteller
- XMeld-Community



Datenübermittlung

XHund-Nachrichten

- 0555 - Übermittlung Datenänderung
- 0556 - Anforderung HundeID
- 0558 - Übermittlung HundeID





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Claudia Fleischmann
Landeshauptstadt München
Ruppertstr. 19
80466 München

Stefan Gruber
Stadt Nürnberg
Äußere Laufer Gasse 25
90403 Nürnberg

Stefan Gruber und Claudia Fleischmann





Haushalte

Regelungsbedarf



§§
Gesetz

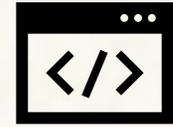
KoSIT



Änderungsbeirat



Qualitätssicherungsinstanz



XMeld



Übergabe

... weiter in der Praxis - Datenempfänger

Meldebehörden



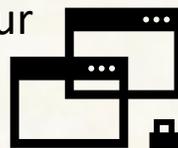
Software

Übergabe



XMeld-
Expertengremium

Fachanwendung und
Infrastruktur



Entwicklung



Hersteller und
Datenempfänger

Datenempfänger



Bundesamt
für Hunde und andere Vierbeiner



Datenaustausch mit dem Bundeshundesregister

Erste Erfahrungen im Datenaustausch mit den Meldebehörden

Referenten: Heinrich
Mops

Axel Schnuff

Die Inhalte dieses Vortrags sind frei erfunden! Sie dienen lediglich der inhaltlichen Illustration des Themas der XMC-Konferenz „Vom Gesetzentwurf zur Umsetzung in der Meldebehörde“.

Ähnlichkeiten mit anderen Bundesämtern oder Personen sind rein zufällig.



Erprobung der Datenübermittlung

AUGUST 2025

- Test mit allen vier Fachverfahrensherstellern und je 1 Test-Meldebehörde



- Die Hunde-DNA wurde nicht schemakonform übermittelt
- Das BuHuVb konnte Nachrichten nicht entgegennehmen



- Alle Probleme konnten während der Testphase behoben werden
- Durch den Test wurde Fehler aufgedeckt die vor dem Produktivbetrieb beseitigt werden konnten



- In einem Online-Meeting wurde die Testphase mit allen Beteiligten ausgewertet



Information Fachverfahren/Meldebehörden



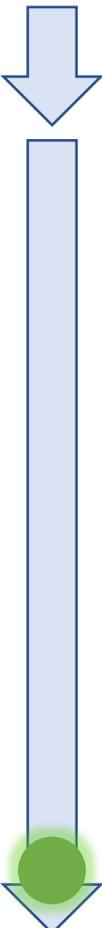
- Das BuHuVb hat Fragen und Antworten für die Meldebehörden im Internet (www.BuHuVb.bund.de) bereitgestellt.



- Das BuHuVb plant im Jahr 2026 den ersten Erfahrungsaustausch mit den Innenministerien des Bundes und der Länder, Fachverfahrensherstellern, Rechenzentren und Meldebehörden durchzuführen.



Zeitleiste Gesetzgebungsverfahren

- 
- 1. Entwurf
 - Hausabstimmung
 - Ressortabstimmung
 - Länder- und Verbändeeteiligung
 - Kabinettsbeschluss
 - Bundesrat 1. Durchgang
 - Bundestag 1. Lesung
 - Bundestag Ausschussberatungen
 - Bundestag 2./3. Lesung
 - Bundesrat 2. Durchgang
 - Verkündung BGBl.
 - **Inkrafttreten**

01. November 2025

01.11.2025

SPACEart.de



Zeitmaschine

10,6 Mio.
Hunde

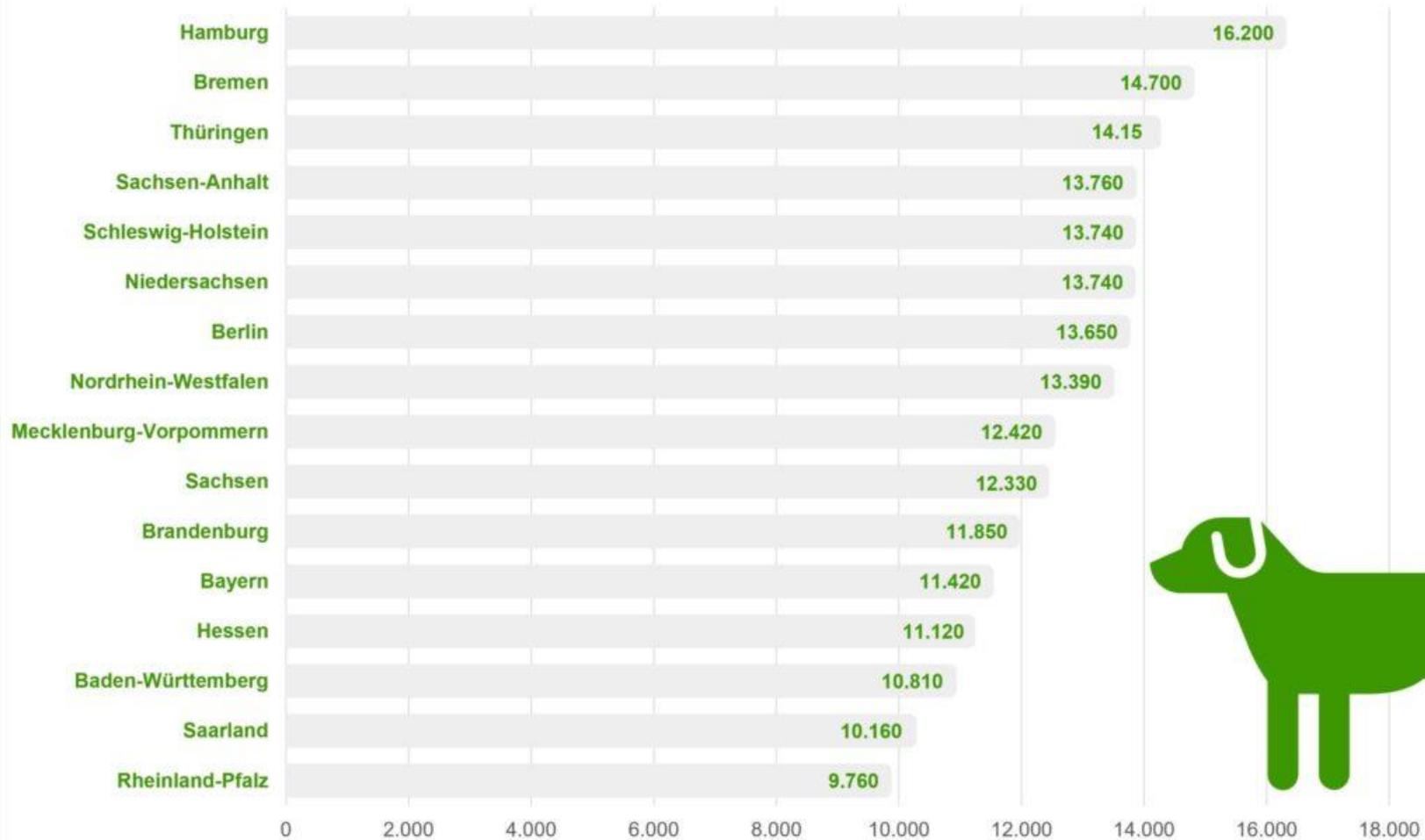


Das Bundesamt für Hunde und andere Vierbeiner (BuHuVb) erwartet insgesamt mindestens 10,6 Mio Hunde zur Speicherung im Hunderegister und Vergabe einer Identifikationsnummer.

Quelle: Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschland e.V.



Anzahl der Hundehalter auf 100.000 Einwohner



Quelle: www.zooplus.de

40.900.000 Haushalte in Deutschland

8.589.000 Haushalte verteilen sich 10,6 Mio
(21 Prozent)

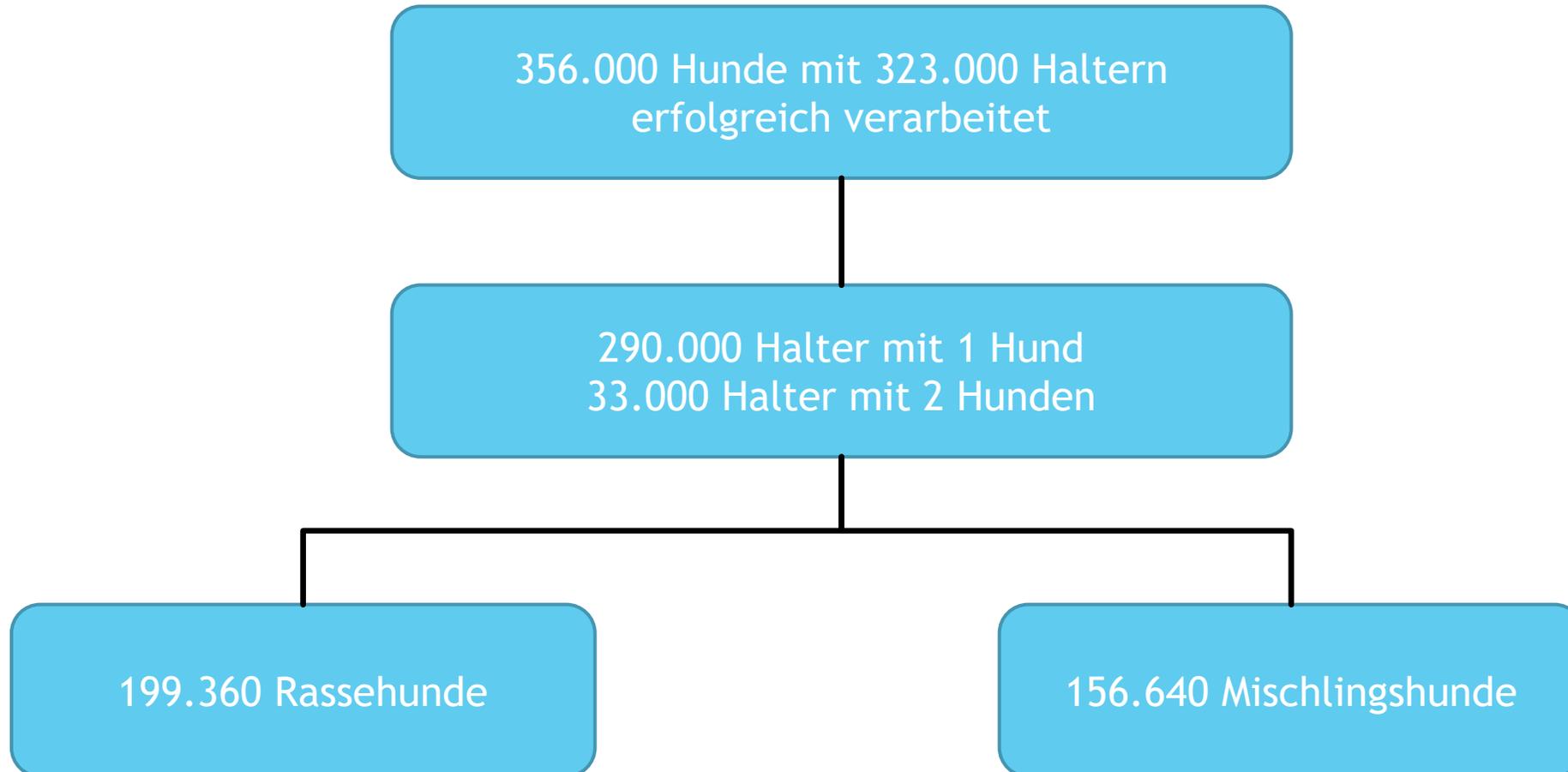
5.936.000 Rassehunde
(56 Prozent)

4.664.000 Mischlingshunde
(44 Prozent)

Das BuHuVb erwartet mindestens 8.589.000 Hundehalter mit durchschnittlich 1,2 Hunden pro Halter!



Erste Auswertung vom 04.11.2025 bis 30.11.2025

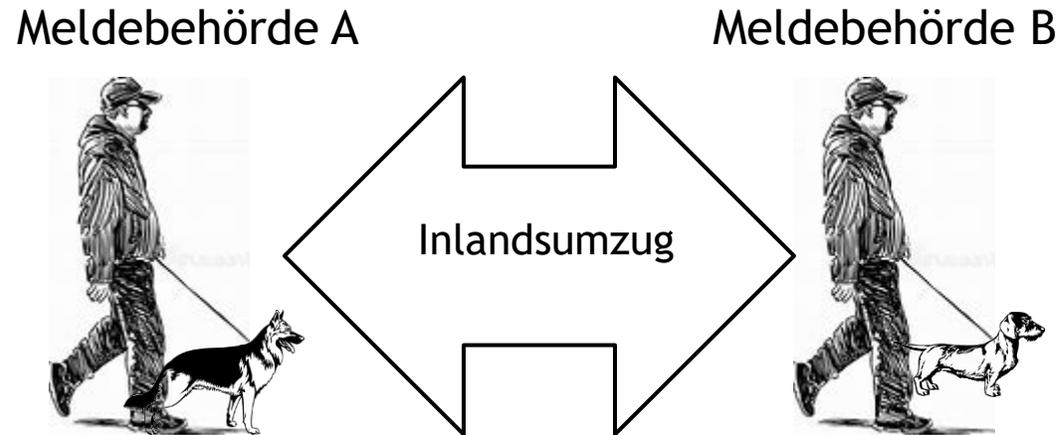


109

Erste Einschätzung aus Sicht des BuHuVb

- Der Datenaustausch mit den Meldebehörden erfolgt zuverlässig und in einer guten Qualität! Damit erfüllen die Meldebehörden ihre Aufgabe gegenüber dem BuHuVb.
- Für den vollständigen Aufbau des Bundeshundesregisters werden, unter Berücksichtigung des derzeitigen Dateneingangs beim BuHuVb noch ca. 30 Monate benötigt.
- Der lange Zeitraum wird nicht von den Meldebehörden verschuldet! Die Ursachen sind eher bei den zögerlichen Anmeldungen der Hundehalter zu suchen. Folgende Maßnahmen sind geplant:
 - Das BuHuVb wird verstärkt in der Presse auf die Anmeldepflicht durch die Hundehalter aufmerksam machen.
 - In Zusammenarbeit mit den Gemeinden werden die hundesteuerpflichtigen Halter ermittelt und mit einem Schreiben des BuHuVb aufgefordert, ihren Hund bei der Meldebehörde anzumelden. Vorher prüft das BuHuVb, ob der Halter seinen Hund bereits angemeldet hat.

Probleme in Einzelfällen



Z.B. Aus Schäferhund wird ein Dackel. Beide haben dieselbe Identifikationsnummer.

Die Analyse beim BuHuVb hat ergeben, dass das Problem nur dann auftritt, wenn die Meldebehörden unterschiedliche Fachverfahren haben.

Erörterung des Problems



Teilnehmer waren Vertreter:

- von Meldebehörden,
- von Fachverfahrensherstellern,
- der KoSIT und
- dem BuHuVb

Festgestellt wurde:

- die Rechtsgrundlagen sind korrekt. Es besteht kein Anpassungsbedarf.
- die Umsetzung in der OSCI-XMeld-Spezifikation entspricht den rechtlichen und fachlichen Vorgaben. Auch hier besteht kein Anpassungsbedarf.
- die Fachverfahrenshersteller haben die vorgegebenen Prozesse richtig umgesetzt.
- die Praxis in den Meldebehörden arbeitet korrekt.

Ursache des Problems

Rasse	Gruppe/Sektion	Nr.	Anmerkung	Datum der Anerkennung	Datum der provisorischen Anerkennung				ang der Rasse	Patronat
English Pointer	07 / 2.1	1		03.06.1963		ja			nien	
English Setter	07 / 2.2	2		03.06.1963		ja			nien	
Kerry Blue Terrier	03 / 1	3		04.02.1963		keine				
Cairn Terrier	03 / 2	4		04.06.1963						
English Cocker Spaniel	08 / 2	5		04.10.1963		ja			Großbritannien	
Gordon Setter	07 / 2.2	6		28.5.1963					Großbritannien	
Airedale Terrier	03 / 1	7		28.5.1963					Großbritannien	
Australian Terrier	03 / 2	8							Australien	
Bedlington Terrier	03 / 1	9							Großbritannien	
Border Terrier	03 / 1	10							Großbritannien	
Bullterrier	03 / 3	11							Großbritannien	

 → 

 → 

 → 

 → 

Die Verwendung unterschiedlicher Bilder im Zusammenhang mit der Codeliste der Hunderassen führt zu Problemen. Hier müssen organisatorische Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass alle Fachverfahren einheitliche Hundebilder verwenden.

Lösung des Problems



- die XMC erörtert bei einem Arbeitstreffen die Problematik.
- die XMC befasst sich mit den verschiedenen Quellen der Hundebilder und bewertet welche Quelle für die Aufgabe geeignet erscheint.
- die XMC erörtert mit welcher Auflösung die Hundebilder den Sachbearbeitern in den Meldebehörden angezeigt werden sollen.
- Die XMC erarbeitet eine verbindliche Handreichung für alle Fachverfahren welche Quelle für bildliche Darstellung der Hunde verwendet werden soll und in welcher Auflösung die Bilder den Sachbearbeitern angezeigt werden sollen.

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

IHR:



Bundesamt
für Hunde und andere Vierbeiner

